

## SICH SELBST (AN) NEHMEN

Langsam zur Ruhe kommend,  
denke ich darüber nach wie stimmungs-schwankend (oder launisch?) ich  
bin und auch sehr widersprüchlich  
und philosophiere allein vor mich hin,  
ob das "normal" ist "so" zu sein und fange langsam an  
(hoffentlich bleibt das und entwickelt sich weiter!)  
mich zu verstehen und zu akzeptieren

### ICH BIN HALT SO!

mal grantig, mal freundlich, unbeschwert und liebevoll,  
aufgebracht und stur-schäd-lich  
sich über alles und jeden und das Leben aufzuregen  
sinnlich, erotisch, treu, gesprächig und unterhaltsam  
nervig, neugierig, ungeduldig und dann wieder extrem geduldig, un-  
aufgeregt,  
leidenschaftlich, impulsiv,  
manchmal (oder oft?) schon sehr eingefahren in meiner Lebensweise  
zweifelnd und manchmal verzweifelt (War das alles? Kommt da noch  
was?)  
viel zu viel über alles nachdenkend, oft in der Vergangenheit und schon  
in der Zukunft in Gedanken  
zu wenig im Jetzt, genießend "Carpe diem" und "Ooom"  
versuchen mich gerade neu oder besser wiederzufinden.  
Wer bin ich, was soll ich, wer soll in meinem Leben bleiben, was ist  
wichtig ...?

**Ein vielschichtiges Wesen also!?**